

mit dem belgischen Sozialisten und Wanderredner... Der Schatzkanzler betont in einem dringenden Brief an die englischen Banken die Notwendigkeit, daß die Inhaber amerikanischer Wertpapiere diese der Regierung verkaufen oder leihen und fordern alle Banken auf, alsbald entsprechende Schritte zu tun.

Englische Finanznot.

Der Schatzkanzler betont in einem dringenden Brief an die englischen Banken die Notwendigkeit, daß die Inhaber amerikanischer Wertpapiere diese der Regierung verkaufen oder leihen und fordern alle Banken auf, alsbald entsprechende Schritte zu tun.

Vergewaltigung Griechenlands.

Eine weitere Insel besetzt.

Reuter meldet aus Athen: Amtlich wird mitgeteilt, daß eine Abteilung der Mitterten die kleine Insel Othonoi bei Korfu besetzt hat. Weiter meldet das Büro, daß die Mitterten die beiden Inseln Kos und Naxos auf der Insel Chios verhafteten.

Benizelos' Aufrührpropaganda.

Die Kambana veröffentlicht in einem Briefe aus Athen folgendes: Die innere Lage Griechenlands wird von Augenblick zu Augenblick kritischer. Benizelos' antidynastische Agitation, die sich im Februar vorigen Jahres schärfsten hervorgezeigt hatte, hat sich nunmehr offen gegen die Krone und den Generalstabes Dusanin, den er als ein Werkzeug der deutschfreundlichen Neigungen des Königs bezeichnet, erklärt.

Zum Fall von Erzerum.

Der amtliche Petersburger Bericht steht mit den bisherigen russischen Veröffentlichungen über die Beute in Erzerum in großem Widerspruch. Es heißt darin: Die Tatsache der Niederlage der türkischen Armee, die in den Kämpfen um Erzerum die schwersten Verluste erlitt, erschint in immer hellerem Lichte.

Der deutsche Kriegsbericht von gestern.

Großes Hauptquartier, 20. Februar 1914.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Am Hertenal nördlich von Osnabrück wurde die englische Stellung in etwa 300 Meter Frontbreite gestärkt. Alle Versuche des Feindes, in nördlichen Handgranatengriffen, seine Gräben zurückzugewinnen, schlugen fehl. 20 Gefangene blieben in unserer Hand.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Bei Samowitsch (an der Beresina östlich von Wischnew) brach ein russischer Angriff in unserem Feuer zwischen den beiderseitigen Linien zusammen.

Südlicher Kriegsschauplatz.

Nichts Neues. (W. C. B.) Oberste Heeresleitung.

Oesterreichisch-ungar. Heeresbericht.

Amtlich wird in Wien verlautbart vom 19. Februar:

Russischer und Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Nichts besonderes vorgefallen.

Italienischer Kriegsschauplatz.

An der Croater Front beschloß die feindliche Artillerie die Orttschaft Fontanedo in den Indicien und den Raum des Col di Lana. Im Saganagebiet wurde ein Angriff der Italiener auf den Collo (nordwestlich von Borgo) abgewiesen.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes:

von Hoefler, Feldmarschalleutnant.

Amtlich wird in Wien verlautbart vom 20. Februar mittags:

Russischer Kriegsschauplatz.

Nichts Neues.

Italienischer Kriegsschauplatz.

In den Indicien steht unser Werk Coriola (bei Kardaro) unter schwerem Mörserfeuer. An der Insonjo-Front dauern die Gefechtskämpfe fort.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Von Bazar Sza wurde eine italienische Vorstellung genommen. Weiter südlich haben sich unsere Truppen nahe an die feindlichen Linien südlich von Durazzo herangeschoben.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes:

von Hofer, Feldmarschalleutnant.

Türkischer Heeresbericht.

Amtlicher türkischer Heeresbericht vom 20. Febr. An der Dardanellenfront warf ein feindliches Panzerschiff, das sich in den Küstengewässern von Imbros befand, einige unrichtige Geschosse auf Kette Burnaz.

Angriffen räumten die Reste der türkischen Armee in Unordnung mehrere Ortschaften und gingen in verschiedenen Richtungen zurück. Unsere Abteilungen verfolgten sie trotz scharfer Schneefürme, töteten viele und machten Gefangene von den Nachhut der feindlichen Kolonne.

Das Schicksal Kameruns.

Das Reuter'sche Büro meldet amtlich: Die deutsche Garnison in Mora in Nord-Kamerun hat sich ergeben.

Damit ist die Eroberung der Kolonie vollendet. — Das B. Z. B. sagt hieran folgende Notiz: Am 27. August 1914 hatten englische Truppen die in Mora stehende dritte Kompagnie unter dem Hauptmann von Raden angriffen, waren jedoch unter schweren Verlusten zurückgeschlagen. Die Kompagnie hatte sich darauf in eine Bergstellung in der Nähe von Mora zurückgezogen, in der sie von englischen und französischen Truppen eingeschlossen wurde.

Eine Verschwörung auf Madagaskar.

Ueber die Verschwörung auf Madagaskar erzählt Journal aus Antananarivo: Bismarck'sche Ereignisse haben sich auf Madagaskar zugetragen. Am 31. Dezember sollten die europäischen Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten vergiftet werden.

Drabnachrichten.

Berlin, 21. Februar. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung schreibt: Holländische Zeitungen hatten kürzlich die Meldung gebracht, am 10. Februar abends sei ein Heppelinschiff von Osnabrück nach Westen fahrend, über Eilburg gesichtet worden.

Berlin, 21. Februar. Das Berliner Tageblatt läßt sich von einem Sonderberichterstatter aus Athen melden: Mit männlicher Resignation trägt, wie Skudubis in seiner letzten Rede sich ausdrückte, die gedemütigte Nation alle Anschläge auf ihre Souveränität, weil der Schaden bei einer anderen, nicht neutralen Politik noch größer wäre.

Berlin, 21. Februar. Nach verschiedenen Morgenblättern geht der Vormarsch der 7. u. 8. Truppen im Albanien trotz der Schwierigkeiten, welche das Ede Bergland und die Ungangbarkeit der Schumpfsdäe bieten, glatt weiter.

Wien, 21. Februar. Der königliche sächsische Gesandte in Wien, Graf Rex ist unmittelbar nach der am Mittwoch erfolgten Rückkehr von seiner im Auftrage des sächsischen Königs nach Konstantinopel und Sofia unternommenen Reise an einer durch Influenza hervorgerufenen Augenentzündung schwer erkrankt.

Budapest, 21. Februar. Sonnabend früh geriet ein Postzug zwischen den Stationen Predeal und Heliobomb auf einer abschüssigen Stelle ins Stollen und wurde an mehreren Stellen auseinandergerissen. 16 beladene Waggons entgleisten auf offener Strecke, der übrige Teil des Zuges bei der Station Heliobomb. Vier Personen des Zugpersonals wurden getötet und fünf verletzt.

Rom, 20. Februar. (Amtlicher Bericht). Im Saganatal setzte unsere Infanterie ihre kleinen Kistenstreifzüge fort. Dem Feinde wurden einige Gefangene abgenommen. Entlang der übrigen Front die gewöhnliche Artillerietätigkeit. Unsere Batterien beschossen Uggowit im Felde, wo starke Bewegungen von Truppen und Munitionswaggons zu sehen waren.

gemeldet... Salom... Generäle... die gang... Aus... er in... nächster... Rat hat... dem Str... Gehalt... wurde... lenz... 2 1/2... gen... weber... hier... Pfeffer... bereits... Die hie... 3727... fahret... Fonds... Ratshaus... Die Ber... heute... hiesige... Anlaß... reicht... bestimmt... zugeführt... Stadthaus... Kaffe, B... Zimmer... und in b... ausschüß... gabe der... morgen... 1. März... zwar Du... 4-6... berechtigt... Auftrieb... 7 Schwe... 2. Kl. 8... mittel... der Ehren... der Deu... Mit ihm... von 1866... diesen W... hat er... belebende... einen Nu... Tode... Herr J... orbens... storbene... stande an... er sich de... verliert i... der ostpr... von Bud... dapests G... Stadt G... Wir gef... getreuer... und Fest... Ausdruc... bella... mehrere... Der Scha... In der... nachricht... aus Bräu... nachricht... daß an e... schreib... Westen,